

Energie- und Denk-Wende: Vortrag mit Uwe Möller

[KSFW] Einen umfassenden Überblick über Gründung und Geschichte des "Club of Rome" gab am 9. Mai im bis auf den letzten Platz besetzten Saal der Kursana Residenz in Wedel der Zukunftsforscher Uwe Möller.

Möller, der dem Club früher selbst als Präsident vorstand, ging in seinem 1 1/2-stündigen, frei gehaltenen Vortrag darauf ein, dass die Menschheit derzeit so viele Ressourcen verbrauche, dass wir dafür eigentlich mehr als eine Erde benötigen würden. Er wies darauf hin, dass gerade wir in den hoch entwickelten Ländern auch eine Verantwortung als Vorbilder hätten. Auch wenn der biochemische Effekt der Klimaschutzbemühungen der Deutschen eher gering seien, könnte damit ein weltweites und wichtiges Signal gesetzt werden. Denn, wenn sich alle heutigen Schwellenländer an unserer derzeitigen Lebensweise ein Beispiel nähmen, würden wir in Kürze schon fast vier Erden brauchen, um unseren (Energie-) Hunger zu stillen.



Zukunftsforscher Uwe Möller beim Klimaschutzfonds Wedel e.V.

Der inzwischen 77 Jahre alte Möller forderte die Anwesenden mehrfach auf, über ihr eigenes Verhalten nachzudenken. Ist es denn wirklich nötig, so fragte er, dass eine junge Frau ihre 55 kg mit einem zwei Tonnen schweren -Sahara- und Arktis-tauglichen- SUV fortbewege. Da habe weder etwas mit Vernunft zu tun, sondern nur mit Eitelkeit. Daher gehe er, Möller, viel in Schulen und Universitäten, um jüngere Menschen, die an der Schwelle zum Berufsleben stehen, auf Alternativen hinzuweisen: der Lebensentwurf eines Menschen solle doch nicht nur auf die Vermehrung von Geld ausgerichtet sein, sondern vielmehr auf die Erhaltung der Welt. Ganz besonders, weil hinter den börslichen Kurssteigerungen vielfach keine realen Sachzuwächse stehen würden.

In der anschließenden Diskussion plädierte der Vorsitzende des Klimaschutzfonds, Michael Koehn, auch noch einmal dafür, nicht nur von anderen -Politikern, Chinesen, Industrie- Veränderung zu fordern. "Nur wir selbst können etwas ändern," sagte er, "nicht nur bei Wahlen, sondern in unserem täglichen Nachfrage-Verhalten. Wir alle selbst haben die Verantwortung und müssen uns engagiert einsetzen für unsere Welt!"

Der Klimaschutzfonds Wedel wird diese Veranstaltungsreihe weiter fortsetzen und bemüht sich, dazu interessante Vortragende nach Wedel zu holen. Der "Wedeler Klimaschutz- und Energiespar-Treff" (WKSET) finden in der Regel an jedem mittleren Mittwoch im Quartal statt.

[MKo]

Downloads zum Thema

- [Mitglied werden beim Klimaschutzfonds Wedel e.V. \(PDF-Datei , 12 KB\)](#) 

Weiterführende Links

- [Deutsche Gesellschaft "Club of Rome"](#) 
- [Desertec Foundation](#) 
- [Klimaschutzfonds Wedel e. V.](#) 